

# Pressemitteilung WEPA Gruppe

Arnsberg, 17.09.2021

## **WEPA unterstützt WWF-Arbeit zur Renaturierung der Mittleren Elbe**

Die Auenlandschaft mit ihren Wäldern, Wiesen und Auengewässern bewahren und so Biodiversität fördern und zum Hochwasserschutz beitragen – das ist das Ziel der langjährigen Arbeit und eines neuen Renaturierungsprojektes des WWF im Elbetiefeland westlich von Dessau, welches die WEPA Gruppe als Partner der Naturschutzorganisation unterstützt. Am Donnerstag, 16. September, haben sich Martin Kregel, CEO der WEPA Gruppe, und Sebastian Tripp, Geschäftsführer der PANDA Fördergesellschaft für Umwelt, vor Ort zum Stand des Projektes „Mittlere Elbe“ informiert.

Die abwechslungsreiche Landschaft bietet einen Lebensraum für eine große Vielfalt von aentypischen Pflanzen und Tieren. Die Sibirische Schwertlilie, unzählige Vogelarten wie der Seeadler und auch der Elbebiber haben hier einen Rückzugsort gefunden. Ziel der WWF-Arbeit hier ist es, diese selten gewordenen Lebensräume zu erhalten und langfristig zu schützen. Ausgewählte Maßnahmen wie Deichrückverlegungen oder Aufforstungen schaffen einen durchgehenden Verbund echter, überflutbarer Auenwälder, die eine Vielzahl an ökologischen Nischen ermöglichen und sich möglichst frei von menschlichen Eingriffen entwickeln können.

„Als Familienunternehmen nimmt die WEPA Gruppe ihre unternehmerische Verantwortung und nachhaltige Ausrichtung sehr ernst. Die Unterstützung der WWF-Arbeit an der Mittleren Elbe passt sowohl thematisch als auch regional – WEPA betreibt je ein Werk in Sachsen und Sachsen-Anhalt – in unsere Nachhaltigkeitsstrategie. Ich freue mich, heute hier zu sein und von dem WWF-Projektteam mehr zu diesem neuen, spannenden Projekt und der ökologisch wichtigen Arbeit des WWF zu erfahren“, erklärt Martin Kregel, CEO der WEPA Gruppe.

Ein ähnliches Projekt hatte WEPA bereits seit 2017 unterstützt: Damals wurde ganz in der Nähe die Mulde, ein Nebenfluss der Elbe, renaturiert. Die Zusammenarbeit zwischen WEPA und dem WWF beschränkt sich jedoch nicht nur auf gemeinsame Projekte wie die hier genannten. Beide Partner möchten etwa für Altpapier als sinnvollsten Rohstoff für nicht recycelbare Produkte wie zum Beispiel Toilettenpapier sensibilisieren und setzen sich für eine Erhöhung des Anteils an Recyclingfasern in Hygienepapieren ein.

Sebastian Tripp, Geschäftsführer der PANDA Fördergesellschaft für Umwelt und zuständig für Unternehmenskooperationen beim WWF, sagt: „Mit WEPA haben wir einen Partner an der Seite, der schon seit Beginn der Partnerschaft die Projektregion ‚Elbe-Mulde-Tiefeland‘ unterstützt hat. Wir freuen uns, im neuen Projekt ‚Naturvermögen Mittlere Elbe‘ die Naturschutzarbeit in der Region mit WEPA fortzuführen.“

# Pressemitteilung WEPA Gruppe

## Fotogalerie



### Exkursion zur Mittleren Elbe

Von links nach rechts:

- Sebastian Tripp, *Geschäftsführer Panda Fördergesellschaft*
- Silvia Kerwin, *WWF-Partnerschafts-Managerin WEPA Gruppe*
- Jens Forst, *Manager Corporate Relations Panda Fördergesellschaft*
- Dr. Astrid Eichhorn, *Leiterin WWF Büro Mittlere Elbe*
- Dr. Stefan Gräter, *Head of Sustainability WEPA Gruppe*
- Martin Krengel, *CEO WEPA Gruppe*

Foto: WWF

## Kontakt

### WEPA Hygieneprodukte GmbH

Rönkhauser Straße 26  
D-59757 Arnsberg  
[www.wepa.eu](http://www.wepa.eu)

### Unternehmenskommunikation

Tim Vormweg  
T +49 (0) 151 1652 4742  
E [pr@wepa.eu](mailto:pr@wepa.eu)

### WEPA Gruppe

Die WEPA Gruppe ist ein zukunftsorientiertes europäisches Familienunternehmen, das auf die Herstellung und den Vertrieb nachhaltiger Hygienepapiere spezialisiert ist. WEPA bietet nachhaltige und innovative Hygienelösungen, die ein sicheres Hygienegefühl leisten und täglich zum Wohlbefinden von Millionen von Menschen beitragen. Mit 4 000 Mitarbeitenden produziert die WEPA Gruppe an 13 Standorten in Europa Hygieneprodukte wie Toilettenpapier, Handtuchpapier, Taschentücher und Servietten. WEPA gehört zu den drei größten europäischen Herstellern und ist Marktführer in der Herstellung von Hygienepapieren aus Recyclingfasern. Der Jahresumsatz liegt bei rund 1,3 Mrd. Euro. Im Consumer-Geschäftsbereich ist WEPA der Spezialist für die Handelsmarken der europäischen Einzelhändler. Der Geschäftsbereich Professional mit den Marken BlackSatino und Satino by WEPA steht für nachhaltige und professionelle Hygienelösungen, die zum Beispiel in öffentlichen Waschräumen, der Industrie, in Büros oder im Gesundheitswesen zum Einsatz kommen. Hauptsitz der WEPA Gruppe ist das nordrhein-westfälische Arnsberg.